



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **135-2024**

Sachbearbeiter/in:

Frau Arps

Az.: 663-08 ar

Datum: 11.07.2024

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Kernortausschuss	öffentlich	12.11.2024	Zu a) 6:0:1 Zu b) abgelehnt, neuer Vorschlag 7:0:0	UF
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	14.11.2024	zu a) 7:0:0 zu b) 7:0:0	Hg
Rat	öffentlich	12.12.2024	Zu a) 23:0:0 Zu b) 23:0:0	Hg

Tagesordnungspunkt:

Benennung der neuen Straße innerhalb der Großer - Kamp - Straße in Visselhövede und evtl. Umnummerierung bestehender Grundstücksbezeichnungen in der Großer-Kamp-Straße

Beschlussvorschlag:

a)

Die Straße im Baugebiet Nr. 52 b „Walsroder Straße - West, Erweiterung“ erhält folgenden Namen:

Auf der Koppel

Die Straße wird nach fehlerfreier Herstellung dem öffentlichen Verkehr als Ortsstraße gewidmet. Die Verlängerung der Straße Bosberg erhält den Namen „Bosberg“ und wird für den fußläufigen, Rad- und Anlieger-Verkehr freigegeben.

b)

~~Die Grundstücke Großer-Kamp-Straße 2 – 2 c und 83 – 93 (nur ungerade Hausnummern) sollen umnummeriert und der neuen Straße zugeordnet werden.~~

Neuer Beschluss(-vorschlag) des Kernortausschusses:

Die neuen Hausnummerierungen sollen erst ab dem neuen Baugebiet erfolgen. Die bestehenden Hausnummern bleiben erhalten.

Sachverhalt:

Derzeit wird der Bebauungsplan Nr. 52 B „Walsroder Straße - West, Erweiterung“ aufgestellt. Es entsteht eine neue Straße, die eine Bezeichnung erhalten und nach fehlerfreier Herstellung für den öffentlichen Straßenverkehr gewidmet werden muss.

Seinerzeit war eine Ringstraße geplant. Daher wurde die Hausnummerierung entsprechend vergeben. Es stellt sich die Frage, ob diese Grundstücke tlw. der neuen Straße zugeordnet und umnummeriert werden sollen. Die Eigentümer müssten dann alle Versicherungen usw. informieren. Die Deutsche Post AG, der Landkreis Rotenburg, das Katasteramt Rotenburg, der Wasserversorgungsverband Rotenburg Land und das Finanzamt Rotenburg werden seitens der Stadt informiert.

Eine Umnummerierung der betroffenen Grundstücke ist übersichtlicher und die Wohnhäuser wären leichter auffindbar. Auf eine mögliche Umnummerierung werden die Eigentümer bei der Festsetzung der Hausnummer grundsätzlich bereits hingewiesen.

Aus dem beiliegenden Plan ist die Situation zu erkennen.

Im März / April dieses Jahres wurden erstmals die BürgerInnen aufgerufen, Vorschläge für Straßennamen zu machen. Die eingegangenen Beiträge sind in der anl. Aufstellung aufgeführt. Es gibt Grundsätze bei der Benennung von Straßennamen, die ein paar Vorschläge ausschließen. Die Ausschlussgründe sind ebenfalls in der Liste angegeben.

Falls Frauennamen in Erwägung gezogen werden sollen, hier ein paar Möglichkeiten:

Erika-Pielke-Straße (erste Pastorin in Visselhövede)

Pippi-Langstrumpf-Weg (Baugrundstücke für junge Familien)

Anita-Augspurg-Weg (geb. in Verden, ihr Dokorexamen machte sie 1897 zur ersten deutschen Juristin, Frauenrechtlerin)

Dr.-Elisabeth-Seibert-Weg (Frau, die ins Grundgesetz die Formulierung „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ eingebracht hat)

Im Auftrag

Köhnken
Bereichsleiter Bauamt

Zur Beratung freigegeben

André Lüdemann
Bürgermeister

Lageplan mit Umnummerierung
Liste der bereits vergebenen Straßennamen
städtebauliches Konzept
Lageplan mit aktuellen Hausnummern
Auflistung der vorgeschlagenen Straßennamen